

Hans-Josef Vogel
Bürgermeister

Fachmesse „Bauen und Energie Arnsberg“

**- Ansprache zur Eröffnung der Messe am 15. Oktober 2011
auf der Riggenweide in Arnsberg-Hüsten -**

Die 14. Fachmesse Bauen, Wohnen, Energie und Umwelt hat einen neuen Namen. Sie tritt zum ersten Mal an unter dem Namen „Bauen und Energie Arnsberg“. **Der neue Name entspricht den neuen Gegebenheiten und den Antworten darauf.**

I. Was sind die neuen Gegebenheiten?

1.

Die neuen Gegebenheiten drücken sich **zum einen** aus im Mega-Thema „Energie“ oder konkret in den Themen „Energiesparen“ und „Erneuerbare Energien nutzen oder zum eigenen Stromproduzent werden“.

Dazu darf ich auf unseren **Solarpotentialatlas für Arnsberg** verweisen, der einen Einstieg ins Thema für jede und jeden Hausbesitzer und Gebäudeeigentümer darstellt. Aus Schutzdächern können Nutzdächer werden. Ich darf auf die oberflächennahe Geothermie (Bohrung zwischen 80 m und 200 m) verweisen, die in letzter Zeit bei Neubauten immer öfter in unserer Stadt eingesetzt wird.

Energie sparen hat neuen Schub erhalten. Ich verweise auf die Maßnahmen zur Wärmedämmung, aber auch auf ein gestiegenes Verbraucherbewusstsein, energieeffiziente Haushaltsgeräte zu kaufen.

Und es geht schließlich auch um eine neue Energieversorgung insgesamt. Mit dem Forschungs- und Pilotprojekt der Tiefengeothermie wollen unsere Stadtwerke einen zentralen Beitrag dazu leisten – trotz aller Schwierigkeiten.

2.

Die neuen Gegebenheiten drücken sich **zum zweiten** in der Fachmesse selbst aus. Die **Hälfte aller Aussteller** widmet sich direkt oder indirekt in diesem Jahr dem Thema „**Energie**“: Energieeinsparung, Energieversorgung, erneuerbare Energien sind ihre Themen.

Insgesamt nehmen an der diesjährigen Messe 54 Aussteller teil. Davon kommen 21 aus unserer Stadt und 33 aus der Region, angeführt von acht Ausstellern aus unserer Nachbarstadt Sundern.

Die Ausstellung findet zu einer Zeit statt, in der viele Handwerker nicht über mangelnde Aufträge klagen – ganz im Gegensatz zur Situation noch vor einem Jahr. Das ist schön und darüber freuen wir uns, zeigt es doch, dass die Menschen mit Unterstützung der Handwerker etwas bewegen. Und diese Bewegung muss weitergehen.

Ich freue mich, dass in diesem Jahr drei Aussteller zum 10. Mal dabei sind. Es sind:

- die Lünig GmbH aus Anröchte (u.a. Speckstein und Pelletöfen),
- die Ralf Stecken Solar- und Haustechnik GmbH aus unserer Stadt, konkret aus Vosswinkel (Sanitär, Heizung, Klima) und
- die Tonis Dämmtechnik GmbH aus Sundern (Dämmstoffe etc.).

Schon 12 Jahren dabei sind die Unternehmen:

- Holzbau Hoff und
- Karl Ulrich Bauunternehmen aus Sundern.

Und 13 Jahren dabei ist RWE.

Herzlichen Dank dafür.

Die Aussteller sind es, die vorbereiten, präsentieren, beraten, Beispiele geben. Sie beraten persönlich hier an Ort und Stelle über Baustoffe, Fenster und Türen, Bauweisen, Heizung und Haustechnik und Finanzierung. Sie beraten aber auch zu Baubiologie, -ökologie und Energieeffizienz und Energieformen. Sie helfen weiter, wenn wir unsere Wohnungen für die Ältesten, aber auch für ein gemeinsames Leben mit Demenz quasi umbauen müssen.

Die Aussteller engagieren sich darüber hinaus im Messeforum durch kompetente Fachvorträge. Also kompakte kostenlose Informationen für die Besucherinnen und Besucher der Messe. Herzlichen Dank dafür.

„Bauen und Energie Arnsberg“ ist und bleibt nicht nur das Thema der Fachmesse hier. „Bauen und Energie Arnsberg“ ist pragmatische Aussage für die Zukunft unserer Stadt.

Ich danke der Verbraucherzentrale und hier insbesondere der Energieberatung, die von Anfang an diese Messe mitunterstützt und mitgetragen haben. Herzlichen Dank Frau Albus und Herr Dr. Spruth.

Und herzlichen Dank unserer Wirtschaftsförderung und hier für alle herzlichen Dank Ihnen, lieber Herr Hoffmann, der Sie mit Elan und Engagement die Fachmesse vorbereitet und organisiert haben.

Und großen Dank Ihnen allen.